

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die folgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen bcause und seinen Mitgliedern einerseits (TEIL 2) sowie zwischen bcause und den Organisationen (TEIL 3), und zwar unabhängig davon, ob sie bcause über die Webseite oder mobile Apps erreichen. Vorangestellt sind die allgemeinen Nutzungsbedingungen (TEIL 1).

Zudem gilt die [Datenschutzerklärung](#) von bcause.

Wir sprechen immer alle Menschen an. Wir verwenden hierfür mal die weibliche, mal die männliche Form.

TEIL 1 - Allgemeine Nutzungsbedingungen

1 Regelungsbereich

Die Internetplattform bcause, zu erreichen über www.bcause.com, wird von der bcause GmbH, Schlesische Straße 26, 10997 Berlin betrieben. Diese ist die Vertragspartnerin.

Diese Nutzungsbedingungen gelten für alle Nutzerinnen der Plattform und regeln die Rechte und Pflichten beim Besuch der Plattform und bei der Nutzung der vorhandenen Funktionalitäten.

2 Registrierung als Nutzerin

2.1 Die Registrierung als Nutzerin ist kostenlos.

2.2 Die Nutzerin registriert sich, indem sie das Registrierungsformular auf der Plattform ausfüllt und den Button "Registrieren" klickt. Durch den Abschluss des Registrierungsvorgangs gibt die Nutzerin ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags über die Nutzung der Plattform ab.

2.3 bcause behält sich das Recht vor, die Registrierung einer Nutzerin ohne Angabe von Gründen abzulehnen, selbst dann, wenn alle Voraussetzungen für die Aufnahme als Nutzerin vorliegen sollten.

3 Gegenstand des Nutzungsvertrages

Mit Registrierung wird für jedes Mitglied ein Stiftungsfonds (im Folgenden auch "Account" genannt) bei einer gemeinnützigen bcause Treuhandstiftung errichtet.

4 Stiftungsfonds und Anlagerichtlinien

4.1. Einzahlungen in den Account sind Zahlungen an eine bcause Treuhandstiftung, die nicht dem Gebot der zeitnahen Mittelverwendung im Sinne der Abgabenordnung unterliegen.

4.2 Für Einzahlungen in den Account wird eine Zuwendungsbestätigung von der bcause Treuhandstiftung ausgestellt, wenn bcause die für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung erforderlichen Informationen, insbesondere Name und Adressdaten, vorliegen. Zuwendungsbestätigungen werden in der Regel nach Ablauf eines Kalenderjahres jährlich rückwirkend erteilt. Ein Anspruch auf eine Zwischenbescheinigung besteht nicht.

4.3 Mit der Einzahlung in den Account geht der vom Mitglied eingezahlte Betrag vollständig in das Vermögen der Stiftung über. Für die Verwaltung des Vermögens hat die Stiftung die bcause Treuhandstiftung GmbH (im folgenden "Treuänderin") eingesetzt.

4.4 Die Treuänderin strebt an, den vom Mitglied im Rahmen des von ihm auf der Plattform ausgewählten Finanzierungswunschs bei der Mittelverwendung zu berücksichtigen; einen Rechtsanspruch auf die Weitergabe der Mittel an das vom Mitglied ausgewählte Ziel haben weder das Mitglied noch die jeweilige Organisation, die als Zuwendungsempfängerin angegeben wurde.

4.5 Bei der Mittelverwendung berücksichtigt die Treuänderin neben dem Wunsch des Mitglieds die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen zwischen ihr und der bcause Treuhandstiftung.

4.6 Für Stiftungen eines Premium-Mitglieds gilt das Vorstehende entsprechend.

5 Nebenpflichten des Nutzers und Freistellung

5.1 Die von bcause bei der Anmeldung abgefragten Daten sind vollständig und korrekt anzugeben.

5.2 Ändern sich nach der Anmeldung die angegebenen Daten, so ist der Nutzer selbst verpflichtet, die Angaben in seinem Profil umgehend zu korrigieren.

5.3 Der Nutzer ist für die Nutzung seines Profils selbst verantwortlich und sollte die Geheimhaltung seines Passworts sicherstellen. Sollte der Nutzer eine unautorisierte Nutzung seines Passworts oder seines Accounts bemerken, ist er verpflichtet, bcause dies mitzuteilen.

5.4 Der Nutzer ist für sein Verhalten auf der Plattform und für alle von ihm eingestellten Inhalte und deren Richtigkeit uneingeschränkt verantwortlich. Vor der konkreten Teilnahme oder dem Einstellen von Inhalten muss der Nutzer

sicherstellen, dass sein Verhalten oder seine Inhalte nicht gegen die Nutzungsbedingungen oder Regeln von bcause, gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder Rechte Dritter verstoßen können (z.B. Marken-, Namens-, Urheber- und Datenschutzrecht, jugendschutzrechtliche Bestimmungen, Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Wettbewerbsrecht). Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, vor dem Einstellen von Texten oder Bildern die erforderlichen Einwilligungen der Beteiligten/Betroffenen/Berechtigten, beispielsweise der Fotografen oder der abgebildeten oder genannten Personen, einzuholen und bcause auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Der Nutzer stellt bcause von etwaigen Ansprüchen Dritter, die aus einem Verstoß gegen diese Verpflichtung hervorgehen, frei.

5.5 bcause behält sich das jederzeitige Recht vor, zur Prüfung von möglichen Pflichtverstößen bzw. Verstößen gegen die [Netiquette](#) die Services gegenüber dem Mitglied vorübergehend zu pausieren.

6 Beendigung des Nutzungsverhältnisses

Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von bcause und dem Nutzer jederzeit mit sofortiger Wirkung beendet werden. Die Beendigung erfolgt durch Löschen des Nutzerkontos, wofür der Nutzerin in ihren Profileinstellungen ein entsprechender Button zur Verfügung steht.

7 Haftungsbeschränkung

7.1 Für eine Haftung von bcause auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen die folgenden Haftungsausschlüsse und -begrenzungen:

7.2 bcause haftet, sofern bcause Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für einfache Fahrlässigkeit haftet bcause nur bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht). Im Übrigen ist eine Schadensersatzhaftung für Schäden aller Art, gleich aufgrund welcher Anspruchsgrundlage, einschließlich der Haftung für Verschulden bei Vertragsschluss, ausgeschlossen.

7.3 Sofern bcause gemäß Ziffer 5.1 für einfache Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung von bcause auf den Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen bcause nach den bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise rechnen musste.

7.4 Vorstehende Haftungsausschlüsse und –beschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiterinnen von bcause, Erfüllungsgehilfen und sonstiger Dritter, derer bcause sich zur Vertragserfüllung bedient.

8 Systemintegrität

bcause behält sich vor, den Umfang und die Funktionalitäten der Webseite jederzeit zu ändern, einzuschränken oder diese einzustellen. Obwohl bcause sich bemüht, seinen Service ohne technische Störungen anzubieten, können insbesondere Wartungsarbeiten, Weiterentwicklung und/oder andere Störungen die Nutzungsmöglichkeiten einschränken und/oder zeitweise unterbrechen. Unter Umständen kann es hierbei zu Datenverlusten kommen. bcause übernimmt daher keine Gewähr für die Verfügbarkeit des Services oder das Ausbleiben von technischen Störungen oder Datenverlusten.

9 Nutzungs- und Urheberrechte

bcause ist im Verhältnis zur Nutzerin alleinige Rechtsinhaberin der Vervielfältigungs-, Verbreitungs-, Verarbeitungs- und sämtlicher Urheberrechte sowie des Rechts der unkörperlichen Übertragung und Wiedergabe der bcause-Webseite sowie der einzelnen in ihr enthaltenen Inhalte. Die Nutzung sämtlicher Programme und der darin enthaltenen Inhalte, Materialien sowie Marken- und Handelsnamen ist ausschließlich zu den in diesen Geschäftsbedingungen genannten Zwecken zulässig.

10 Anwendbares Recht, Alternative Streitbeilegung

10.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, Berlin.

10.2 Die EU-Kommission bietet die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung auf einer von ihr betriebenen Online-Plattform. Diese Plattform ist über den externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu erreichen. bcause nimmt nicht an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teil und ist dazu auch nicht verpflichtet.

11 Salvatorische Klausel, Änderung der AGB

11.1 Sollte eine Bestimmung des Vertrags oder der AGB unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Ergänzend gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

11.2 bcause behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden dem Nutzer per E-Mail spätestens zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Widerspricht ein Nutzer der Geltung den neuen AGB nicht innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der E-Mail schriftlich oder in Textform gegenüber bcause, gelten die geänderten AGB als angenommen. bcause wird die Nutzer in der E-Mail, die die geänderten Bedingungen enthält, auf die Bedeutung dieser Zweiwochenfrist gesondert hinweisen. Wenn eine Nutzerin mit den geänderten Bedingungen nicht einverstanden ist, muss sie die Nutzung der Dienste von bcause einstellen.

11.3 Das Mitglied kann die aktuellen AGB jederzeit als PDF-Datei kostenlos herunterladen.

TEIL 2 - AGB für Mitglieder

1 Gegenstand des Premium-Mitgliedsvertrages

Mit Abschluss des Mitgliedsvertrages mit bcause werden dem Nutzer (im Folgenden auch "Mitglied" genannt) die Premium-Funktionalitäten kostenpflichtig zur Verfügung gestellt. Diese sind:

- öffentliche Foundation mit eigener bcause.com/URL (im Folgenden: "Foundation" genannt)

2 Vertragsschluss

2.1 Durch Eingabe der persönlichen Daten und mit Bestätigen des Buttons "Zahlungspflichtig abschließen" schließt der Nutzer eine Premium-Mitgliedschaft ab.

2.2 Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen keine Premium-Mitgliedschaft abschließen.

3 Gebühren

3.1 Die Premium-Mitgliedschaft bei bcause ist kostenpflichtig. Die Gebühren sind in der Gebührentabelle zusammengefasst:

[Gebührentabelle](#)

3.2 Die Gebühren werden erstmalig mit Beginn der Premium-Mitgliedschaft bei bcause fällig. Während der Vertragslaufzeit werden die Gebühren jährlich zum Stichtag des ursprünglichen Beginns der Mitgliedschaft fällig.

3.3 Wählt das Mitglied als Zahlungsbedingung den SEPA-Lastschriftinzug (sofern dieser angeboten wird), so wird der Einzug durch bcause vorab angekündigt.

3.4 Das Mitglied gerät mit der Zahlung der Gebühr in Verzug, wenn die Zahlung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung bei bcause eingeht. Bei Zahlungsverzug beträgt der Verzugszinssatz 8 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank. Bei Zahlungsverzug behält sich bcause vor, Mahngebühren in Höhe von 2,50 Euro in Rechnung zu stellen. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadensersatzes bleibt unbenommen. Dem Mitglied verbleibt die Möglichkeit nachzuweisen, dass bcause kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

3.5 Im Falle eines Zahlungsverzuges ist bcause berechtigt, den Zugang zum bcause-Service vorübergehend zu sperren.

4 Vertragslaufzeit, Kündigung

4.1 Der Vertrag über die kostenpflichtige Premium-Mitgliedschaft hat eine Laufzeit von 12 Monaten und verlängert sich automatisch, sofern das Mitglied seinen Vertrag nicht unter Einhaltung der Kündigungsfrist ordentlich kündigt.

4.2 Das Mitglied und bcause haben das Recht, den Vertrag über die Premium-Mitgliedschaft mit einer Frist von einem Monat zu kündigen. Hierfür steht dem Mitglied in seinen Profileinstellungen ein entsprechender Button zur Verfügung.

4.4 Die außerordentliche Kündigung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Sie bedarf der Textform.

5 Folgen der Beendigung der Mitgliedschaft

5.1 Nach dem Ende der Mitgliedschaft stehen dem Mitglied die Premium-Funktionalitäten nicht mehr zur Verfügung.

5.2 Eventuell bei Ende der Mitgliedschaft noch vorhandene Einzahlungen in der Foundation eines Premium-Mitglieds werden von bcause entsprechend den Satzungszwecken und Anlagerichtlinien einer bcause Treuhandstiftung verwendet werden.

5.3 Verstirbt das Mitglied, gehen die Nutzungsrechte auf die Erben über; bcause ist berechtigt, Nachweise der Erbenstellung zu verlangen.

6 Widerrufsbelehrung / Ausschluss des Widerrufsrechts

6.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

bcauseGmbH
Schlesische Straße 26
10997 Berlin
E-Mail: hallo@bcause.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie finden das Formular [hier](#).

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

6.2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

6.3 Für eine eindeutige Zuordnung sollte die Widerrufserklärung des Mitglieds folgende zwei Angaben enthalten:

1. Bei bcause hinterlegte E-Mail-Adresse
2. Mitgliedsnummer/Profil-ID

Die Mitgliedsnummer wird dem Mitglied zu Beginn seiner Mitgliedschaft zugeteilt und kann von ihr jederzeit online eingesehen werden.

TEIL 3 - AGB für Organisationen

1 Regelungsbereich und Begriffsbestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Organisationen, die auf der Plattform bcause.com (im folgenden: bcause) registriert werden. Sie regeln weitere Einzelheiten des Rechtsverhältnisses zwischen bcause und der Organisation.

1.2 Die in den AGB Organisationen verwendeten Begriffe werden wie folgt definiert:

- **“Nutzer”** – Registrierter Nutzer und Besucher der Plattform (natürliche oder juristische Person).
- **“Plattform”** – Die von der bcause invest GmbH betriebene Plattform www.bcause.com
- **„Organisation”** – Registrierte Nutzerin der Plattform (nur juristische Person). Die Organisation stellt auf der Plattform Informationen zu sich und ihren Finanzierungsmöglichkeiten ein. Die Organisation ist Trägerin der Finanzierungsmöglichkeiten und hierfür allein verantwortlich.
- **„Finanzierungsmöglichkeit”** bezeichnet die Option, mit der eine Organisation finanziert werden kann. Dies kann eine Spende und/oder eine rückzahlbare Investition sein.

- **“Vertretungsberechtigter”** - nur natürliche Person, die als Vertretungsberechtigte der Organisation die Plattform für diese in deren Namen nutzt.

2 Registrierung von Organisationen und Abschluss des Nutzungsvertrags mit einer Organisation

Die Registrierung der Organisation erfolgt durch Ausfüllen und Absenden eines Registrierungsformulars.

3 Abwicklung

3.1 Organisationsbeschreibung

Die Organisation soll eine zutreffende, vollständige, realistische und detaillierte Auskunft über die Organisation erstellen. Die Anforderungen ergeben sich aus den Funktionalitäten der Plattform.

3.2 Änderungen an der Organisationsbeschreibung

Ist die Organisationsbeschreibung veröffentlicht, sind spätere Änderungen deutlich zu kennzeichnen und sollen zusammen mit den Neuigkeiten den Nutzern von bcause einen realistischen Einblick in den Stand der Planung und Realisierung der angegebenen Wirkungsziele ermöglichen. Bereits unterstützte Finanzierungsmöglichkeiten können nicht nachträglich geändert werden.

Änderungen der Organisationsbeschreibung, die von der ursprünglich veröffentlichten Beschreibung wesentlich abweichen, sind unzulässig. Wesentlich ist eine Abweichung dann, wenn sich z. B. die Organisation inhaltlich im Kern verändert. Stellt die Organisation wesentliche Änderungen fest, hat sie dies bcause unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

3.3 Neuigkeiten/Updates

Die Organisation stellt sicher, dass regelmäßige und zeitnahe Neuigkeiten auf der Plattform wahrheitsgemäß über den Verlauf und die Erfüllung der eingestellten Wirkungsziele sowie die Verwendung der Mittel verlässlich Auskunft geben. Neuigkeiten sind in Form von Blogposts mit Fotos, verlinkten Dokumenten und/oder Videos auf der Organisationsseite zur Verfügung zu stellen.

3.4 Haftung für Inhalte

Sämtliche Informationen zu den einzelnen Organisationen stammen ausschließlich von der jeweiligen Organisation selbst. bcause ist nicht verpflichtet, die Richtigkeit oder wirtschaftliche Plausibilität dieser Informationen zu überprüfen oder für eine Berichtigung oder Aktualisierung dieser Informationen zu sorgen. Die Regelungen in

TEIL I, Ziffer 4.4 (Nutzungsrechte, Urheberrechte, Freistellung) bleiben hiervon unberührt.

4 Nutzungsrechte, Verlinkung, Kennzeichenrechte

4.1 Alle Organisationsinhalte bleiben auch nach Beendigung oder Abbruch der Finanzierungsmöglichkeit und nach Beendigung des Nutzungsvertrags aus Transparenzgründen als inaktive Finanzierungsmöglichkeit auf der Plattform sichtbar, damit die Verwendung von Spenden von den Nutzern nachverfolgt werden kann.

4.2. bcause ist berechtigt, auf die Kooperation unter Verwendung des Namens der Organisation sowie des Kennzeichens allgemein insbesondere in Print, Rundfunk oder Internet hinzuweisen. Dieses Recht kann von der Organisation durch Weisungen im Einzelfall ausgestaltet werden.

4.3. Organisationen sind berechtigt, auf der eigenen Webseite auf die Tatsache der Kooperation hinzuweisen. Hierzu nutzt die Organisation das von bcause für diesen Zweck bereitgestellte Standardlogo in Verbindung mit einer Verlinkung auf die Organisationsseite. Eine alternative grafische Gestaltung bedarf der Freigabe durch bcause.

5 Beendigung oder Abbruch einer Finanzierungsmöglichkeit und Rückzahlung an bcause

5.1 Abbruch einer Finanzierungsmöglichkeit durch die Organisation

Ist die Finanzierung einer Organisation wie in der Beschreibung angegeben nicht mehr möglich, so hat die Organisation dies bcause unverzüglich an orgsupport@bcause.com mitzuteilen.

In diesem Fall verbleibt der bisher eingeworbene Zuwendungsbetrag bei bcause, die diesen für die Verfolgung ihrer satzungsgemäßen Zwecke einsetzt.

5.2 Abbruch einer Finanzierungsmöglichkeit durch bcause

bcause ist berechtigt, eine Finanzierung abubrechen, insbesondere wegen schwerer Verstöße.

In diesen Fällen verbleibt der bisher eingeworbene und noch nicht weiter verwendete Zuwendungsbetrag bei bcause, die diesen für die Verfolgung ihrer satzungsgemäßen Zwecke einsetzt.

5.3 Rückzahlung von Zuwendungen

5.3.1 In folgenden Fällen hat bcause einen Anspruch auf Zahlung gegen die Organisation und den Organisationsverantwortlichen bzw. gesamtschuldnerisch

gegen die Organisation, den Organisationsverantwortlichen und etwaige Empfänger von Zuwendungen in Höhe des bereits ausgezahlten Betrags:

1. Abbruch der Finanzierungsmöglichkeit durch die Organisation nach TEIL 3, Ziffer 5.1.
2. Nutzerin von bcause hat den gespendeten Betrag von ihrer Bank zurückverlangt und zurückerhalten.

Die Zahlung hat ohne Abzug von Kosten auf dasselbe Konto zugunsten von bcause zu erfolgen, von dem die Auszahlung erfolgt ist.

5.3.3. Weitere straf- oder zivilrechtliche Ansprüche, Rechte und Folgen bleiben hiervon unberührt.

6 Kündigung

6.1 Ordentliche Kündigung: Das Nutzungsverhältnis mit einer Organisation kann von bcause oder der Organisation jederzeit durch Mitteilung in Textform mit einer Frist von 14 Tagen beendet werden.

Mit Wirksamwerden der Kündigung kann die Organisation die jeweiligen Funktionalitäten der Plattform, die ihr nach dem Nutzungsvertrag (siehe TEIL II Ziffer 2.2.) auf der Plattform zur Nutzung zur Verfügung stehen, nicht mehr nutzen.

Die Finanzierungsmöglichkeiten der Organisation sind mit Wirksamwerden der Kündigung beendet.

6.2 Außerordentliche Kündigung: Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt.

Es sind insbesondere folgende Gründe als wichtige Gründe für eine Kündigung durch bcause anzusehen:

- Nichtvereinbarkeit der Nutzerinhalte mit der jeweils aktuellen [Netiquette](#) von bcause

6.3 Sobald der Nutzungsvertrag durch die Kündigung von bcause beendet wurde, darf die Organisation die Plattform auch mit anderen Plattform-Konten nicht mehr nutzen und sich nicht erneut anmelden.

7 Haftung der Organisation wegen einer Mittelfehlverwendung

Die Organisation ist verpflichtet, bcause sämtliche Schäden zu ersetzen, die bcause aus einer Mittelfehlverwendung durch die Organisation entstehen.

8 Sperrung von Finanzierungsmöglichkeiten

bcause ist berechtigt, unabhängig vom Recht eine Finanzierungsmöglichkeit zu beenden (infolge einer ordentlichen und außerordentlichen Kündigung der jeweiligen

Organisation als Trägerin der Finanzierungsmöglichkeit) Finanzierungsmöglichkeiten vorübergehend zu sperren.

Letzte Aktualisierung: 1. März 2024